



Pressemitteilung

Nr. 145 vom 19. Juni 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Trotz weniger Verkehrsunfällen mehr tödlich Verunglückte im Land Brandenburg

Im April 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg 14 tödlich verunglückte Personen. Das waren zwei Personen mehr als im April 2019, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt.

Bei insgesamt 4 809 Unfällen (–35,7 Prozent) verunglückten 652 Personen. Das waren 34,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 158 Personen wurden schwer (–29,5 Prozent) und 480 leicht verletzt (–37,2 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt verringerte sich auf 187 (–12,6 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um zehn auf 25. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 37,1 Prozent.

Von Januar bis April erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 21 620 Straßenverkehrsunfälle, 16,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 2 028 Unfällen mit Personenschaden (–20,1 Prozent) verunglückten insgesamt 2 524 Personen. Dabei wurden 2 478 Personen verletzt und 46 getötet, fünf Personen mehr als in den ersten vier Monaten des Jahres 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	April			Januar bis April		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	4 809	7 479	–35,7	21 620	26 012	–16,9
Unfälle mit Personenschaden	541	779	–30,6	2 028	2 538	–20,1
Unfälle mit nur Sachschaden	4 268	6 700	–36,3	19 592	23 474	–16,5
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	162	179	–9,5	788	859	–8,3
unter dem Einfluss berauschender Mittel	25	35	–28,6	115	124	–7,3
Übrige Sachschadensunfälle	4 081	6 486	–37,1	18 689	22 491	–16,9
Verunglückte insgesamt	652	1 000	–34,8	2 524	3 248	–22,3
davon						
Getötete	14	12	16,7	46	41	12,2
Verletzte	638	988	–35,4	2 478	3 207	–22,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1333, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

